

Wunderbar geschaffen - Weltgebetstag 2025

Frauen der Cookinseln haben die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. «Wunderbar geschaffen» so heisst es im 139. Psalm 13.14. Ja, du, du hast meine Nieren gebildet, du hast mich gewebt im Leib meiner Mutter. Ich danke dir, dass ich auf erstaunliche Weise wunderbar geschaffen bin.» Drei Lebenssituationen verweben die Frauen mit den Bildern und Worten des 139. Psalms und erzählen, warum dieser alte Text der Bibel sie ermutigt, ihren Weg zu gehen.

Die Cookinseln liegen im Pazifik zwischen Tahiti und Neuseeland. Zusammen nehmen die 15 Inseln eine Landfläche von etwa 240 km² ein – verteilt auf eine Meeresfläche von etwa zwei Millionen km². Zwischen der nördlichsten und südlichsten Insel liegt eine Distanz von 1400 km. Von der Hauptinsel Rotaronga, auf der zwei Drittel der 15000 Einwohnenden leben, gibt es spärliche Flugverbindungen zu anderen Inseln.

Nicht täglich – aber regelmässig werden die zwölf bewohnten Inseln mit Sachen des täglichen Gebrauchs versorgt.

Verunfallt oder erkrankt eine Person auf einer der kleineren Inseln, ist man froh um das Wissen traditioneller Naturheilmethoden. Ein Transport ins Spital auf Rotaronga ist nicht so schnell organisiert. Das Meer spielt im Leben der Maoris eine zentrale Rolle. Es ist für sie Quelle des Lebens, es nährt und beschützt sie und verbindet sie untereinander. Der Klimawandel ist eine Herausforderung für den Inselstaat, dessen grösste Einnahmequellen der Tourismus, die Fischerei und der Export landwirtschaftlicher Produkte sind.



Foto: zVg

Klimabedingt nimmt der Fischfang stetig ab und auch die wirtschaftlich wichtigen Kokospalmen leiden unter dem steigenden Meeresspiegel und werden in heftiger und häufig werdenden Stürmen entwurzelt. Sehr geteilt sind die Meinungen über den Tiefseebergbau, den man in 4000 Meter Tiefe auf dem Meeresgrund ganz nahe der Cook-Inseln erforscht. Dort liegen Manganknollen, die heissbegehrte Rohstoffe enthalten. Gebraucht werden sie u.a. in

Handys, Akkus, Windrädern. Während für die Maori das Meer unantastbar ist, interessieren sich grosse globale Unternehmen für kommerzielle Abbaukonzessionen. Auch der Premierminister der Cook-Inseln sieht im Tiefseebergbau eine Chance für sein Land. Die Zukunft der Cook-Inseln ist folglich eng mit unserem Lebensstil und Konsumverhalten verwoben. Wir alle bestimmen die Zukunft mit.

Frauen der Kirchenregion Seeland West haben die Weltgebetstagsfeier nach der Liturgie vorbereitet, die die Frauen der Cook-Inseln erarbeitet haben. Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst in der Kirche Siselen eingeladen. Anschliessend werden bei Kaffee und Tee köstliche Spezialitäten aus dem Südpazifik serviert.

Susanne Kühlnhorn, Pfarrerin in Siselen-Finsterhennen

Regionale Veranstaltungen

Spirituelles Leben digital

Gottesdienst vom 12. Januar
Aktuell online: ein Rückblick auf den regionalen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Maria Ins zum Thema «Abschied - Neubeginn». Sie finden den Link zum Video auf der Homepage ihrer Kirchgemeinde.



Abschied-Neubeginn

Mittwoch, 12. März
19.30-20.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach
Literaturclub – Menschen unterwegs
Abschied von der alten Heimat, Neubeginn im fremden Land. Im Literaturclub besprechen wir zwei Romane rund ums Thema Migration. Die Teilnehmenden lesen vorgängig:
F. Aydemir, «Dschinns» (D 2022) und P. Martini, «Nicht Anfang und nicht Ende» (CH 1970).

Kontakt: Pfarrer Philipp Bernhard
032 338 11 20
Infos: www.kirche-erlach.ch



«Wunderbar geschaffen» – Weltgebetstagsfeier 2025

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Frauen der Kirchenregion Seeland West haben die Weltgebetstagsfeier nach der Liturgie vorbereitet, die die Frauen der Cook-Inseln erarbeitet haben. Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst in der Kirche Siselen eingeladen. Anschliessend werden bei Kaffee und Tee köstliche Spezialitäten aus dem Südpazifik serviert.

Details unter Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

Redaktion des Regionalteils

Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Daniel Ritschard, Pfarrer, Esther Marti, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.

Gesamtkirchliche Kollekte für Internationale Ökumenische Organisationen

Sonntag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag

Details unter Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen und Regio-Teil

Sonntag, 9. März, 17 Uhr
Kirche

Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit «Hunger frisst Zukunft»

Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Klavier

Kollekte: Brot für alle

Adressen

Präsidium
Jürg Fäs 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Pfarramt
Daniel Ritschard 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sigristin
Eva Etter 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sonntag, 23. März, 9.30-10.30 Uhr
Kirche

Taufgottesdienst mit KUW 2. und 3. Klasse

Claudia Wilhelm, Katechetin
Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Klavier
Schüler/-innen der 2. und 3. Klasse
Anschliessend Kirchenkaffee.

Kollekte: allani Kinderhospiz Bern

Nach dem Morgengottesdienst
in der Pfrundscheune

Kirchenkaffee
Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Jeden Mittwoch von 9.30-10 Uhr
im Chor der Kirche Sutz

Besinnlicher Zwischenhalt
mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe Stunde Unterbruch im Alltag.
Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer.
Pause während den Schulferien.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2. und 3. Klasse
Freitag, 14. und 21. März,
13.45-16.15 Uhr
Pfarrstübli

mit Claudia Wilhem

9. Klasse
Donnerstag, 6. und 20. März
18-19 Uhr
Pfarrstübli
mit Daniel Ritschard

Freitag, 28. bis Sonntag 30. März
Konfvorbereitung und Schneewochenende

Veranstaltungen

Wollness - Stricken im Pfarrstübli
Montag, 3. März, 14-17 Uhr

Immer am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 032 397 20 58 und unter kundiger Anleitung von Ruth Möri. Es sind alle herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern.
Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 5. März, 12 Uhr
Pfrundscheune

Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüßen zu dürfen!
Vorankündigung bis 26. Februar, Abmeldung bis 3. März auf kirche-sutz-lattrigen.ch, an pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch oder 032 397 12 72.

Tagesmenu der Stiftung Mercato Aarberg, 3 Gänge für Fr. 28.- inkl. Mineral und Kaffee. Vegi und Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden.

Voranmeldung für den Mittagsstamm vom 2. April bis 26. März.

Unterhaltung und Zvieri für Pensionierte und Interessierte
Mittwoch, 12. März, 14.30-17 Uhr
Pfrundscheune

«Ein Berner namens...» Arthur Ryf präsentiert die schönsten und skurrilsten Verse von «Ueli dem Schreiber». Dazwischen singen wir mit Klavierbegleitung ein paar der gängigsten «Lumpenliedli».

Suppentag 2025

Samstag, 15. März, ab 11.30 Uhr
Pfrundscheune

zugunsten der Aktion «Brot für alle»: Suppe zum gemeinsamen Geniessen oder zum Mitnehmen.

Die Passionszeit regt an, den Blick über die eigenen Grenzen hinaus zu richten. Der Verzicht auf Überflüssiges macht frei für Neues, gemeinsames Essen stärkt die Gemeinschaft. Kirchgemeinderat, Pfarramt, Team und Freiwillige laden ein zum gemeinsamen Suppenzmittag in der Pfrundscheune. Der Ertrag der Kollekte kommt der Aktion Brot für alle zugute. Die Suppe kann auch über die Gasse mitgenommen werden, bitte bringen Sie ein Gefäss mit!



Foto: Daniel Ritschard

Gemeinsame Kinderwochen jetzt anmelden

7. bis 11. April, 14-17 Uhr
in Sutz

Kinderwoche Musical «Mats u d'Wundersteine»
Anmelden bis 7. März

14. bis 17. April, 9.30-12 Uhr
in Täuffelen

Kinderbibelwoche «Rut und Noomi - Füreinander da»

Anmelden bis 14. März
Flyer und Anmeldeformulare auf kirche-sutz-lattrigen.ch.

Pfrundscheune

Öffentliches Backen im Ofenhaus
Samstag, 8. März, 10-12 Uhr
Pfrundscheune

Eigene Teiglinge (Brot oder Züpfle, 500 g) können mitgebracht und im Holzbackofen gebacken werden. Anmeldung der Anzahl Brote bis Freitag Abend an ofenhaus@pfrundscheune.ch oder 079 690 78 76 (WhatsApp oder SMS)

Unkostenbeitrag pro Brot: Fr. 2.-. Ein Anlass des Vereins Ofenhaus Pfrundscheune Sutz.

Mitgliederversammlung des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz

Montag, 10. März, 20 Uhr
Pfrundscheune

Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und Vorschau auf das neue Jahresprogramm. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gibt es bei einem kleinen Apéro Gelegenheit zum Austauschen und gemütlich Beisammensein.

Anmeldung: Claudia Leu, 032 397 10 18 oder kultur@pfrundscheune.ch

Mitgliederversammlung des Vereins Ofenhaus Pfrundscheune Sutz

Montag, 17. März, ab 18.30 Uhr
Pfrundscheune

Ab 18.30 Uhr gemeinsames Pizzateessen aus dem Holzofen, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung mit Rückblick und Vorschau.

Anmeldung an: Peter Scheidegger, 079 690 78 76 (WhatsApp oder SMS) oder ofenhaus@pfrundscheune.ch

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst zum Sonntag Estomihi
«Was willst Du, dass ich Dir tue?»
Lukas 18,31-43
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag

Details unter Kirchgemeinde Siselen-
Finsterhennen und
Regio-Teil

Sonntag, 9. März 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Musik

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
Neue Lieder singen

Beginn des Gottesdienstes 10 Uhr
Kirche Vinelz

Gottesdienst am Sonntag
Reminiscere zur Eröffnung der
Fastenzeit

Weltweiter Zusammenhalt: Wir
stellen das Sammelprojekt vor!
«Wachet mit mir!» Matthäus 26,36-46
Donald Hasler, Pfarrer
Jean Luc Thellin, Musik
Im Anschluss Apéro

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Familiengottesdienst Regio KUV 4
mit Abendmahl
Alexander Dett, Vikar
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Familiengottesdienst Regio KUV 7
zum Sonntag Laetare
«Wenn das Weizenkorn nicht in die
Erde fällt und erstirbt, bleibt es
allein!» Joh. 12,20-24
Donald Hasler, Pfarrer
Katrin Luterbacher, Musik
Im Anschluss Suppenessen im Spycher

Für den kostenlosen Fahrdienst zum
Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer
melden Sie sich beim Pfarramt.

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Rolf Schneider
anroschnei@bluewin.ch

Pfarramt
Donald Raoul Hasler 032 338 11 38
donaldhasler@me.com

Sekretariat
Carina Bleif 079 580 72 36
info@kirchevinelzluescherz.ch
Montag- und Mittwochnachmittag
nach Vereinbarung

Kontakte KUV

Klasse 1-6
Sylvia Stampfli 079 667 62 20
Klasse 7-9
Donald Hasler 032 338 11 38

Sigriste
Kathrin Grimm 032 338 20 68
Astrid Gutmann-Rumo 032 338 12 67
Heinz Gutmann-Spahr 079 527 60 43
Jacqueline Krähenbühl 079 760 79 32

Veranstaltungen

Mittagstisch für alle
Freitag, 7. März 12 Uhr im Gemein-
desaal Lüscherz

12-13.15 Uhr Mittagessen.

Preis: Fr. 10.- für Erwachsene, Fr. 4.-
für schulpflichtige Kinder

Anmeldungen bis Mittwochabend
5.3. beim Pfarramt (032 338 11 38)

Vorlesenachmittag

Montag, 3. März, 14 Uhr
Im Pfarrhaus

Vollmondsingen

Freitag, 14. März, 20.30 Uhr
Kirche

Proben Ad-hoc-Chor

Montag, 3., 10., 17., 24., 31. März,
18 Uhr
Der Ad-hoc-Chor probt wieder für
den Karfreitags- und Osterzyklus.
Wir werden an Karfreitag in
Lüscherz singen und an Ostern in
der Kirche in Vinelz. Eventuell gibt
es auch einen Auftritt in der Reha-
Klinik Tschugg. Ich freue mich viele
Sängerinnen und Sänger begrüßen
zu dürfen! An folgenden Daten
beginnen die Proben.
Leitung Donald Hasler

Kollekten im Januar

01. Winterhilfe Fr. 142.-
05. Rotes Kreuz, Fr. 153.-
19. BeVG, Fr. 77.-
21. Tierheim Gals, Abdankung Heidi
Hegi, Fr. 375.-
26. Green Ethiopia, Fr. 57.-

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Unser Sammelprojekt in der Passions- und Fastenzeit «Ernährungssouveränität in den Anden»



Foto: zVg

In den peruanischen und boliviani-
schen Anden arbeitet unsere Part-
nerorganisation mit über 6300 que-
chua- und aymara-sprachigen Klein-
bauernfamilien, um deren Recht auf
Nahrung sicherzustellen. Das Pro-
jekt fördert agrarökologische An-
baumethoden, dank denen die Bäuer-
Innen die Böden und Äcker im Ein-
klang mit der Natur bewirtschaften.

Zudem schaffen sie dank lokalem
Saatgut, Biodünger und selbstange-
legten Gewächshäusern neue Er-
nährungssysteme, die dauerhaft
nährstoffreiches Essen liefern und
neue Einkommensmöglichkeiten
schaffen. So werden Familien aus
der der vulnerabelsten Bevölke-
rungsgruppen in ihrer Widerstand-
fähigkeit und Autonomie gestärkt.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

4b. Klasse

Mittwoch, 5. März, 14.30-17 Uhr
Samstag, 15. März, 9.30-11 Uhr
Mittwoch, 19. März, 14.30-17 Uhr
Spycher Vinelz

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst Vinelz

5. Klasse

Mittwoch, 12. März, 13.30-16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

7. Klasse

Dienstag, 11. März, 15.30-17 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach
Samstag, 29. März, 9-12 Uhr
Spycher Vinelz

Sonntag, 30. März, 9 Uhr
Kirchen Erlach und Vinelz

9. Klasse

Dienstag, 4. März, 16-18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 19 Uhr
Kirche Gampelen

Abendgottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag

Details unter Kirchgemeinde Siselen-
Finsterhennen und Regio-Teil

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr
Kirche Gampelen

Gottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
Mehrzweckhalle Gals

Gottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Klavier

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Familien-Gottesdienst
Mitwirkung KUV 4. Klasse

Sonntag, 30. März, 9 Uhr
Kirche Erlach

Suppentag-Gottesdienst
Mitwirkung KUV 7. Klasse



Foto: Adrian Baumgartner

Feindbilder: Eine Reflexion über Liebe und Vergebung

Liebe kann keine Feinde haben. Nur die Vergangenheit kann in uns Feinde wecken. Ich sehe nur meine eigenen Gedanken, und mein Geist beschäftigt sich nur mit der Vergangenheit. Die Gegenwart kennt keine Feinde. Die Angst hat die Unterschiede gemacht. Die Angst ist der Feind der Liebe und macht alle Feindschaften. Wenn du mit Liebe schaust, siehst du keine Feinde, nur ängstliche Wesen.

Wir legen allen und allem die Vergangenheit zur Last und machen sie so zu unseren Feinden. Wenn ich mir selbst vergeben und mich daran erinnern habe, wer ich bin, werde ich alles und jeden segnen, den ich sehe. Es wird keine Vergangenheit geben und deshalb keine Feinde.

In einer Welt, die oft von Konflikten und Missverständnissen geprägt ist, neigen wir dazu, Feindbilder zu schaffen. Diese Bilder entstehen aus Angst, Vorurteilen und dem Bedürfnis, uns selbst zu schützen. Doch was wäre, wenn wir diese Sichtweise hinterfragen und stattdessen den Weg der Liebe und Vergebung wählen würden?

Die Bibel bietet zahlreiche Beispiele für den Umgang mit Feinden. In Matthäus 5,44 sagt Jesus: «Liebet eure Feinde und betet für die, die

euch verfolgen.» Diese Aufforderung ist nicht nur eine moralische Lehre, sondern auch ein Aufruf zur Transformation unserer inneren Haltung. Wenn wir unsere Feinde lieben, befreien wir uns von der Last des Grolls und der Wut. Wir erkennen, dass jeder Mensch in seiner Essenz gut ist und oft aus Schmerz oder Unwissenheit handelt.

Unsere Wahrnehmung der Welt ist durch unsere Gedanken geprägt. Die Idee von Feindbildern wird als Illusion betrachtet – eine Projektion unserer eigenen Ängste und Unsicherheiten. Die Liebe fordert uns auf, diese Illusionen loszulassen und stattdessen die Wahrheit zu erkennen: Wir sind alle miteinander verbunden durch die Liebe Gottes. Wenn wir einen anderen Menschen als Feind betrachten, trennen wir uns von dieser universellen Liebe.

Ein Beispiel aus der Bibel ist die Geschichte von Josef im Alten Testament (1. Mose 37-50). Josef wurde von seinen Brüdern verraten und verkauft. Jahre später begegnete er ihnen erneut in Ägypten, wo er Macht und Einfluss gewonnen hatte. Anstatt Rache zu üben, wählte Josef den Weg der Vergebung: «Ihr gedachtet es böse mit mir; Gott aber gedachte es gut zu machen» (1. Mose 50,

20). Diese Entscheidung zur Vergebung führte nicht nur zu einer Versöhnung innerhalb der Familie, sondern auch zur Heilung von tiefen Wunden. Diese Perspektive biblischer Lehre zeigt uns einen klaren Weg: Um Feindbilder abzubauen, müssen wir bereit sein, unsere Wahrnehmung zu ändern. Wir müssen lernen, hinter das Verhalten anderer Menschen zu schauen und ihre Handlungen im Licht ihrer eigenen Schmerzen und Ängste zu verstehen.

Wenn wir also auf unsere «Feinde» blicken, sollten wir uns fragen: Was steckt hinter ihrem Verhalten? Welche Ängste treiben sie an? Indem wir Mitgefühl entwickeln und versuchen, ihre Perspektive zu verstehen, können wir die Mauern des Grolls niederreißen.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Überwindung von Feindbildern erfordert sowohl innere Arbeit als auch äusseres Handeln. Die biblische Aufforderung zur Liebe und, dass alles Leiden aus Selbsttäuschung resultiert, laden uns ein, den Weg der Vergebung zu gehen. Indem wir diesen Weg beschreiten, können wir nicht nur unser eigenes Herz heilen, sondern auch Frieden in die Welt bringen.

Adrian Baumgartner, Pfarrer

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag

Details unter Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen und Regio-Teil.

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst
Predigtreihe «tierisch!»
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst
Predigtreihe «tierisch!»
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Orgel

Anschliessend Predigtkaffee
Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag
12 Uhr unter 079 622 06 23

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Jürg Fahm und Jürg Schneider
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

Pfarramt
Philipp Bernhard 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

Infrastruktur / Reservationen
Claudia Lauber 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

Veranstaltungen

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Familiengottesdienst mit Abendmahl und RegioKUW4

Donald Hasler, Pfarrer
Sylvia Stampfli, Katechetin



Sonntag, 30. März 9.30 Uhr
Kirche Erlach

Gottesdienst zum Suppentag
Predigtreihe «tierisch!»
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Orgel

Anschliessend Predigtkaffee

Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag
12 Uhr unter 079 622 06 23

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Aus Platzgründen können die einzelnen KUW-Anlässe hier nicht publiziert werden. Sie finden die Daten auf unserer Homepage:

www.kirche-erlach.ch

Vielen Dank für das Verständnis.

Unser Kirchgemeinderat ist wieder komplett



Foto: zVg

Jürg Fahm, Zia Moser, Jürg Schneider, Brigitte Walther Abegglen, Elisabeth Zahnd.

Veranstaltungen

Spiel- und Lismi-Nachmittag

Donnerstag, 6. März
13.45–16.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

**OFENES
OFENHAUS**

Brotbacktag

Samstag, 8. März, 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

**GLAUBE KIRCHLICHE
BIBEL ERWACHSENENBILDUNG
LEBEN SEELAND WEST**

Mittwoch, 12. März, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

Abschied - Neubeginn
Literaturclub - Migration
vgl. Infos auf dieser Seite

Mittagstisch

Dienstag, 25. März, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Rosenverkauf, Suppen- und Brotbacktag

Samstag, 29. März

vgl. Infos auf dieser Seite

Literaturclub «Migration»

Am Mittwoch, 12. März, findet in Erlach im Rahmen der regionalen Erwachsenenbildung ein Literaturclub statt. Wir besprechen zwei Romane zum Thema «Migration», welche die Teilnehmenden vorgängig gelesen haben: Fatma Aydemir, Dschinns (D

Rosenverkauf, Suppentag und Brotbacktag

Rund ein Drittel der Weltbevölkerung leidet unter Hunger oder Unterernährung. Mitschuld daran sind akute Krisen und Konflikte sowie Folgen des Klimawandels. Hauptverantwortlich sind jedoch globale Ungleichheit, Armut und die Machtkonzentration von Agrarkonzernen. Die ökumenische Kampagne der kirchlichen Hilfswerke rückt diese Problematik ins Bewusstsein und regt an zum Überdenken eigener Konsumgewohnheiten und zum Nachdenken über ein «würdiges Leben» und unser tägliches Brot.

Zusammen mit der Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz und der RegioKUW beteiligen wir uns an der ökumenischen Kampagne. Unser gemeinsames Spendeziel:

Das Hilfswerk «Mission 21» unterstützt Kleinbäuerinnen und -bauern in der Andenregion Südamerikas dabei, mit nachhaltigen Landwirtschaftsmethoden die verbreitete Mangelernährung zu lindern und sich den veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen.



Dabei steht die Schaffung von selbst verwalteten Ernährungssystemen vom lokalen Saatgut bis zu regionalen Absatzmärkten im Vordergrund. Wir laden Sie herzlich ein, sich am Sammeltag vom 29. März zu beteiligen.
Philipp Bernhard, Pfarrer

Wann und wo:

Rosenverkauf, vis-à-vis Züllli-Brunnen
9.30–11.30 Uhr

Suppentag, zum Mitnehmen oder serviert im Kirchgemeindehaus
11–13.30 Uhr

Brotbacken im Ofenhaus der Kirchgemeinde, Backzeit um 11 Uhr

Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst mit Taufe
Susanne Köhlhorn, Pfarrerin
Aljona Kozlova, Orgel

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche

Weltgebetstag
Weltgebetstags-Team,
Aljona Kozlova, E-Piano

Sonntag, 9. März
Kein Gottesdienst

Beachten Sie das Angebot in der Region

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst mit Taufe mit den Kindern der KUW 3/4
Monika Gauchat, Katechetin,
Susanne Köhlhorn, Pfarrerin,
Aljona Kozlova, Musik

Sonntag, 23. und 30. März
Kein Gottesdienst

Beachten Sie das Angebot in der Region

Veranstaltungen

Generationennachmittag
Donnerstag, 13. März, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielnachmittage
Montag, 3./17./31. März, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielabend
Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

**GLAUBE KIRCHLICHE
BIBEL ERWACHSENENBILDUNG
LEBEN SEELAND WEST**

Mittwoch, 12. März, 19.30 Uhr
Literaturclub – Menschen unterwegs
Kirchgemeindehaus Erlach

Abschied von der alten Heimat,
Neubeginn im fremden Land.
Pfarrer Philipp Bernhard, 032 338 11 20
Infos unter www.kirche-erlach.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW 3. und 4. Klasse
Samstag, 15. März, 9 Uhr
Kirche; Vorbereitung Gottesdienst

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst; Kirche

KUW 7

Dienstag, 11. und 18. März, 16.15 Uhr
Kirche
Samstag, 22. März, ganzer Tag
Ausflug nach Genf

KUW 8

Dienstag, 11. und 18. März, 16.15 Uhr
Kirche
Samstag, 22. März, ganzer Tag
Ausflug nach Genf

Lebenskreis im Januar

Abdankung
30. Januar: Pia Ida Winkelmann-Schmid, 1943

Zum Vormerken

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Kirche

Feier der Goldenen Konfirmation
Susanne Köhlhorn, Pfarrerin,
mit Musik von «Bläch- und Blasbaug» und Alona Kozlova,
Orgel

Montag, 7. April, 11.40 Uhr
Kindermusicalwoche in Sutz

Pfrundscheune Sutz
Anmeldung bis 7. März, siehe
Homepage Kirche Sutz-Lattrigen

Montag, 14. bis Donnerstag, 17. April
KiBiWo in Täuffelen

Kirchgemeindehaus Täuffelen
Anmeldung bis 14.3. Siehe Inserat
Gemeindeseite Täuffelen



Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Raphael Hofmann 079 795 00 85
praesidium@rksf.ch

Pfarramt
Susanne Köhlhorn 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

Katechetin
Monika Gauchat 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

Weltgebetstag 2025



Freitag, 7. März 2025, 19.30 Uhr, Kirche Siselen
Vorbereitungsgruppe und Aljona Kozlova, E-Piano



Frauen der Cook-Inseln im Südpazifik haben die Liturgie des Weltgebetstags erarbeitet. Eine Frauengruppe der Kirchenregion Seeland West hat die Feier vorbereitet. Der Weltgebetstag wird weltweit an diesem Tag gefeiert als Zeichen der Solidarität von Christinnen und Christen auf der ganzen Welt. Im Anschluss an die Feier werden bei Kaffee und Tee feine Spezialitäten der Cook-Inseln gekostet.

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst

Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Christine Oppliger, Sozialdiakonin
Klaus Scheibenpflug, Orgel
Offenes Chiuche Singe
Anschliessend Apéro

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag

Details unter Kirchgemeinde Siselen-
Finstertagen und Regio-Teil.

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst

Theo Grubenmann, Pastor
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst mit Taufe

Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
Kirche

HipHop-Gottesdienst

Andrea Springbrunn, Katechetin
und Jugendliche der 8. Klassen
Christine Oppliger, Sozialdiakonin
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Anschliessend gemeinsames Essen im
Kirchgemeindehaus

Freitag, 28. März, 19 Uhr
Kirche

Abendfeier «Zwischenhalt»
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Turnhalle Treiten

Gottesdienst

Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, E-Piano

Lebenskreis im Januar

Abdankungen

6. Angela Hediger-Mutti, 1928, Ins
10. Marlies Burkhart-Niklaus, 1940,
Müntschemier
15. Christian Krebs-Helbling, 1945,
Lugnorre

Taufe

5. Finan Nyffeler, Gümligen

**Wer auf den Herrn ver-
traut, den umgibt er mit
Gnade.** Psalm 32,10

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Matthias Haldimann 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

Pfarramt

Ins
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch

Brüttelen, Treiten, Müntschemier
Matthias Neugebauer 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

Verwaltung

Liselotte Fritz-Held, Carina Bleif
0323134755, info@ref-kirche-ins.ch

KUW-Koordination

Andrea Sieber 032 313 47 55
andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonie

Christine Oppliger 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Sigrist

Matthias Ritz 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

Andachten

Dienstag, 11. März, 11.15 Uhr
Brüttelenbad

Andacht

Matthias Neugebauer, Pfarrer

Freitag, 28. März, 16 Uhr
Alterszentrum Ins

Andacht mit Abendmahl
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Konf vorbereitung

9. Klasse Andrea Springbrunn

Dienstag, 11. März, 15.30–18 Uhr

Freitag, 14. März, 13.30–17.30 Uhr

Samstag, 15. März, 9–17 Uhr

9. Klasse Daniela Frick

Dienstag, 11. März, 15.30–18 Uhr

Freitag, 21. März, 13.30–17.30 Uhr

Samstag, 22. März, 9–17 Uhr

9. Klasse Ruth Bühler

Dienstag, 18. März, 15.30–18 Uhr

Freitag, 28. März, 13.30–17.30 Uhr

Samstag, 29. März, 9–17 Uhr

Kinder und Jugendliche

Chiuchemüüsi

(offene Eltern-Kind-Spielgruppe
Kinder bis 5 Jahre)

**Freitag, 7., 14., 21. und 28. März,
9.30 Uhr, vor der Kirche**



Foto: zVg.

Kinderwochen- Erlebnistage 2025

Unsere Kinderwochen finden wäh-
rend den Frühlingsferien statt. Um
den individuellen Bedürfnissen
nachzukommen bieten wir zwei
verschiedene Varianten an.

**«Die geheimnisvollen Namen
Gottes».** Wer ist Gott und warum
hat er so viele Namen? Gemeinsam
entdecken wir spannende
Geschichten aus der Bibel. Es wird
gespielt, gebastelt, gesungen und
gemeinsam ein «Znüni & Zmittag»
oder «Zvieri» gegessen.

**Wir freuen uns auf eine erlebnisrei-
che Zeit! Das Kinderwochen-Team**

1. Woche

**Montag – Donnerstag, 7.–10. April
14–17 Uhr,** im Waldhaus und im
Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 10. April, 17.30 Uhr
Abschlussfeier für ALLE in der Kirche.

2. Woche

**Montag/Dienstag, 14./15. April
9–16.30 Uhr,** im Waldhaus und im
Kirchgemeindehaus

Dienstag, 15. April, 17 Uhr
Abschlussfeier für ALLE in der Kirche.

Die Einladungen für die Kinderwochen-
Erlebnistage wurden Anfang Februar an
alle in unserer Kirchgemeinde reformiert
gemeldeten Kinder der 1.–3. Klasse ver-
schickt.

**Anmeldefrist: 14.3.25; die Anmeldungen
werden nach Eingang berücksichtigt.**

Veranstaltungen

Offenes Chiuche Singe

Sonntag, 2. März, 9 Uhr
Einsingen Kirche

Suppenzmittag

Donnerstag, 6. März, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus Ins

Freitags-Stamm

Freitag, 7. März, 16 Uhr
Restaurant Bären, Treiten

Gemeindenachmittage

**Jeweils um 14 Uhr mit anschlies-
sendem «Zvieri»**

Treiten und Müntschemier:

Mittwoch, 12. März
Schulhaus Müntschemier

Ruedi dr Chnächt – Erzählt lustig und
sorgenlos aus seinem einfachen
bescheidenen Leben.

Brüttelen:

Mittwoch, 19. März
Mehrzweckhalle Brüttelen

«Das schönste Gestein der Welt in Brüt-
tellen», Referat von Peter Thomet.

Ins:

Mittwoch, 26. März
Kirchgemeindehaus Ins

Verschmid-zt
ein fröhlicher Schulnachmittag mit sue
und sam schmid

Für Abholdienst und Fragen:
Christine Oppliger 079 460 01 36

Café Adieu

Donnerstag, 13. März, 17.30 Uhr
im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins

Mit Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin.
Eintritt ist frei, keine Anmeldung nötig.

Treberwurst-Essen

Freitag, 14. März, 12 Uhr
Restaurant zum Wilden Mann, Ins
Für alle Angemeldeten.

Leseclub

Freitag, 21. März, 9.30 Uhr
Begegnungszentrum Verwaltung

Spielnachmittag

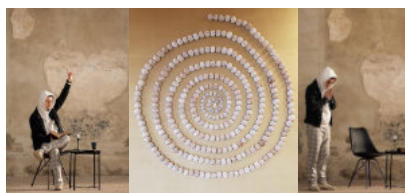
Freitag, 21. März, 14 Uhr
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

Offener Treff

Dienstag, 25. März, 15 Uhr
Café Münz, Ins

café

Sonntag, 30. März, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Ins



Fotos: HipHop Center Bern, zVg.

HipHop-Gottesdienst

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr
Kirche Ins

Ein Gottesdienst zusammen mit
den Jugendlichen aus Ins, bei dem
wir auf uns und in die Welt schauen
möchten.

Wir laden euch ALLE herzlich zu
diesem abwechslungsreichen Got-
tesdienst ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst
machen wir es uns mit HotDogs,
Popcorn und einem Dessert im
Kirchgemeindehaus gemütlich.

Andrea Springbrunn und Christine Oppli-
ger mit dem Team des HipHop Center in
Bern und Jugendlichen aus der Kircheng-
emeinde Ins

**Der HipHop-Gottesdienst ersetzt
unseren Afrika-Gottesdienst.**

Suppenzmittag

Jeden ersten Donnerstag im Monat
um 12 Uhr verwandelt sich das
Kirchgemeindehaus in Ins in einen
Mittagstisch.

Das «Suppenzmittag-Team», Alice
und Hans Schwab, Jean-Marie und
Frieda Wolter und Elisabeth Graf
verwandeln Gemüse, Brot, Fleisch
und vieles Mehr mit viel Leiden-
schaft in ein kleines schmackhaftes
Menu.



Menu - Vielfalt

Suppe – Hauptgang – Dessert. Die-
ses einfache Essen geniessen wir je-
weils zusammen und schätzen dabei
den Kontakt mit anderen Menschen.
Im Juli und August machen wir
Sommerpause, ansonsten sind wir
jeden ersten Donnerstag am Wa-

Gastpredigt am 9. März mit Pastor Theo Grubenmann

**Am 9. März hält Pastor Theo
Grubenmann eine Gastpredigt in
der reformierten Kirche Ins.
Er stellt sich hier selbst vor:**

Mein Name ist Theo Grubenmann
(*1959). Ich bin im Thurgau aufge-
wachsen und von Beruf Pastor und
Missionar (seit 2024 «Pension mit Vi-
sion»). Ich bin seit 43 Jahren mit mei-
ner Frau Vreni verheiratet und wir
haben zwei erwachsene Kinder und
zwei Grosskinder. Ich war dreissig
Jahre mit «indicamino» (einem Mi-
sionswerk für Südamerika) unter-
wegs und zehn Jahre Pastor der «Vi-
va-Kirche». Meine Lebensmottos
sind: «Gott spielt keine Rolle in mei-
nem Leben, sondern er führt Regie»
und im Anschluss an Matthäus 6,33 «Su-
chet zuerst das Reich Gottes ... alles
andere ist Beilage». Weil die refor-
mierte Kirchgemeinde Ins «indica-
mino» seit Jahren finanziell unter-
stützt, revanchieren wir uns mit



Suppenzmittag-Team

schen, Rüsten, Hacken, Schneiden,
Brutzeln und Dämpfen, – kurz am
Kochen und freuen uns, wenn auch
SIE einmal hineinschauen. Wir sind
unkompliziert und heissen ALLE
herzlich willkommen. Es ist keine
Anmeldung nötig.

Christine Oppliger, Sozialdiakonin



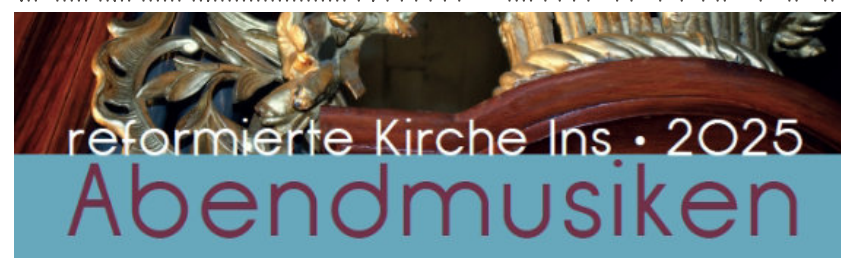
Fotos: Christine Oppliger



Foto: zVg.

einer Gastpredigt. Ich freue mich am
9. März in der Kirche Ins eine Pre-
digt halten zu dürfen zum Thema
«Sprachlos oder Sprachfähig?» im
Anschluss an 2. Timotheusbrief 1,7: «Nicht
den Geist der Furcht, sondern der
Kraft, Liebe und Besonnenheit!». Dieser
ermutigende Ausspruch be-
deutet für mich v.a.: Als Christen
müssen wir uns nicht fürchten oder
verstecken. Wir haben eine wunder-
bare Botschaft der Liebe und der
Kraft. Haben wir den Mut, unseren
Glauben zu bezeugen. Im Notfall
auch mit Worten. Ich freue mich auf
den Gottesdienst in Ins und viele
spannende Begegnungen! Liebe
Grüsse aus dem Thurgau.

Theo Grubenmann, Pastor



Erste Abendmusik mit der Musikschule Ins

Sonntag, 23. März, 17 Uhr
Kirche Ins

Als vor fast genau fünf Jahren die
Corona-Pandemie auch in der
Schweiz ihren Lauf nahm, ist auf
einen Schlag vieles anders gewor-
den. Auch in unserer Kircheng-
emeinde mussten Veranstaltungen
reihenweise abgesagt werden. Das
traf auch auf die Abendmusiken zu,
die jahrzehntelang jährlich drei Mal
in der Kirche Ins stattfanden.

Dieses Format wird nun erfreu-
licherweise wiederbelebt. Für das be-
gonnene Jahr 2025 sind wieder drei
Abendmusiken geplant. Im März,
im Juni und im September.

Die Serie beginnt mit einem Konzert
der Musikschule Ins. Der Titel des
Programms ist «Wünsche und
Träume». In spannenden Arrange-
ments erklingen bekannte Melodien
aus verschiedensten Stilrichtungen:
Nino Rota, Ennio Morricone, Rock-
und Popmelodien, ABBA, Gotthard
u.v.a.m.

Es musizieren die Ensembles der
Musikschule Seeland «Sax Factory»
und «Just4Sax» (Leitung: Laurent
Wolf) sowie das Akkordeonensem-
ble «Mezzoforte» und das Akkordeo-
norchester Ipsach (Leitung: Maria
Werren).

Wir freuen uns, wenn Sie wieder
bei den Abendmusiken mit dabei
sind. Herzlich Willkommen!

Matthias Neugebauer, Pfarrer

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag

Wer gerne mitfahren möchte, melde sich bei Mariette Schaeren, Pfarrerin, 032 396 11 44

Details unter Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen und Regio-Teil.

Sonntag, 9. März, 10.15 Uhr

Pfarrzentrum Peter und Paul, Bodenweg Täuffelen

Oekumenischer Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit

Weitere Informationen unter «Besondere Gottesdienste»

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr

Kirche Täuffelen

Begrüssungsgottesdienst

«Aus Teilen wird mehr»



Foto: Pixabay, Alexa

Silvia Geywitz, Pfarrerin, KUW-Team der Unter- und Mittelstufe Bettina Moning, Orgel

Wir feiern mit der 2. Klasse den Start in den KUW-Unterricht Kinder, Eltern, Familien und Gäste sind dazu herzlich eingeladen Anschliessend Apéro

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr

Kirche Täuffelen

Familiengottesdienst

Weitere Informationen unter «Besondere Gottesdienste»

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr

Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit Amtseinsetzung Silvia Geywitz

Weitere Informationen auf dieser Seite

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 9. März, 10.15 Uhr

Pfarrzentrum Peter und Paul, Bodenweg Täuffelen

Oekumenischer Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit

Mariette Schaeren, Pfarrerin Magdalena Gisi, Katholische Kirche Seeland Marianna Grynchuk, Orgel Maria Kropotkina, Bratsche Anschliessend Apéro



- Spiritualität
 - Neue Ideen
 - Gute Beziehungen
 - Nachhaltiges Handeln
- für mehr Wohlergehen und Glück für alle.

HEKS und Fastenaktion führen seit 1969 jährlich während der Fastenzeit eine Ökumenische Kampagne durch. Seit 1994 beteiligt sich dabei auch «Partner sein». Das Thema der Ökumenische Kampagne 2025 lautet: «Hunger frisst Zukunft.» Die ökumenische Feier mit Musik und Apéro findet am 9. März um 10.15 Uhr im Pfarrzentrum am Bodenweg statt. Das Kleeblatt wird unsere Gedanken leiten. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Magdalena Gisi, Katholische Kirche Seeland und Mariette Schaeren, reformierte Kirchgemeinde Täuffelen

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr

Kirche Täuffelen

Familiengottesdienst

«Frühlingserwachen – Zeit der Lieder und Freude»



Foto: Pixabay, Jill Wellington

«Der Winter ist vorbei mit seinem Regen. Es grünt und blüht, so weit das Auge reicht. Im ganzen Land hört man die Vögel singen; nun ist die Zeit der Lieder wieder da!»

Hoheslied 2,11-12

Erleben Sie eine besondere **Gottesdienststunde** voller Geschichten, Lieder und spannender Aktivitäten! Unser spezielles **Kinderprogramm** lädt dazu ein, die Wunder der Natur und des Lebens mit allen Sinnen zu entdecken – durch Hören, Riechen, Fühlen und vieles mehr. In dieser Stunde nähern wir uns spielerisch und kreativ dem Geheimnis neuer Anfänge und der Schönheit der Welt um uns herum. Kommen Sie mit Ihren Kindern und geniessen Sie die gemeinsame Zeit. Wir freuen uns, den Frühling mit Ihnen zu feiern!
Silvia Geywitz, Pfarrerin und Team

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Elternabende 2. Klasse

Dienstag, 11. März oder Donnerstag, 13. März, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Wir bitten Eltern, die ein Kind in der 2. Klasse haben, das gerne die KUW besuchen möchte und keine Einladung erhalten haben, sich bei Nora Dürst, 079 673 33 25, kuw1@kg-taeuffelen.ch zu melden. Vielen Dank.

Veranstaltungen

Kulturkaffee am Samstagmorgen

Samstag, 15. März, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Von Schmetterlingen und anderen Krabbeltieren



Foto: zVg

Wegen ihrer Schönheit bewundert, wegen ihrer geheimnisvollen Lebensweise bestaunt. Schmetterlinge faszinieren seit jeher den Menschen.

Die Biologin und Lehrerin **Chantal Derungs** zeigt ihre schönsten Naturbilder und erzählt Spannendes und Wissenswertes über die kleinen Bewohner unserer Vorgärten. Dazu gibt es Kaffee und Zöpfe.

Herzlich lädt ein:
Die Kulturkommission
Eintritt frei – Kollekte

Kinderwoche «Musical»

Montag bis Freitag, 7.–11. April, 14–17 Uhr

Pfrundscheune Sutz
Für Kinder von 6–13 Jahren

Wir erarbeiten das Musical «Mats u d'Wundersteine» nach einem Bilderbuch von Marcus Pfister

Anmeldung bis 7. März unter
www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Unkostenbeitrag Fr. 20.–



Auskunft:
Claudia Wilhelm,
Katechetin,
079 614 62 94,
kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch

Anlässe 60Plus

Seniorenclub

Dienstag, 4. März, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Lesestube

Dienstag, 11. März, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Seniorenachmittag

Dienstag, 18. März, 14.15 Uhr
Restaurant Ambiance, Zentrum Breitenfeld, Täuffelen

Walter Däpp, ehemaliger «Bund»-Journalist und Autor von Radio-SRF-Morgengeschichten, erzählt berndeutsche Texte aus seinem neusten Buch

Anschliessend gibt es ein Zvieri

Winterhöck Epsach

Donnerstag, 27. März 14 Uhr
Restaurant Pintli Epsach

Lebenskreis im Januar

Trauerfeiern

16. Marianne Graf-Wirz
17. Hans Mathys

«Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit: geboren werden und sterben, ... weinen und lachen...»

Predigerbuch 3, 1-2

Einladung

zur Amtseinsetzung von
Pfarrerin Silvia Geywitz

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,
liebe Gäste,

mit grosser Freude und tiefer Dankbarkeit lade ich Sie herzlich zu meinem Installationsgottesdienst als Pfarrerin ein. Es ist mir eine Ehre, diesen besonderen Moment mit Ihnen zu teilen und Sie als meine Gäste willkommen heissen zu dürfen.

Im Anschluss lade ich Sie zu einem gemütlichen Apéro im roten Ziegelhaus neben dem Zentrum Breitenfeld in Täuffelen ein, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern.

Ich freue mich von Herzen, diesen Weg mit Ihnen zu gehen und hoffe, Sie an diesem Tag begrüssen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüessen,
Ihre Silvia Geywitz



Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr

(Zeitumstellung)
Kirche Täuffelen

Gottesdienst mit

Amtseinsetzung Silvia Geywitz

«Gott schenkt neue Stärke – in Vertrauen wachsen, in Hoffnung fliegen.»

Dr. Stephan Hagenow, Pfarrer
Patrik Urfer, Klarinette
Bettina Moning, Orgel

Kinderbibelwoche



Foto: Pixabay, Michal Jarmoluk

Auskunft:
Nora Dürst, Katechetin,
079 673 33 25,
kuw1@kg-taeuffelen.ch

Kibiwo 2025

RUT UND NOOMI – FÜREINANDER DA

Montag bis Donnerstag, 14.–17. April, 9.30–12 Uhr
für Kinder von 5–12 Jahren

Wir treffen uns an vier Tagen in und um die reformierte Kirche Täuffelen zum Geschichtenhören, Singen, Basteln und Spiele machen.

Nora Dürst, Katechetin
und Freiwilligenteam

Anmeldung bis
14. März unter
www.kg-taeuffelen.ch/
veranstaltungen/kinderbibelwoche

Unkostenbeitrag:
Fr. 10.– pro Kind
weitere Geschwister je Fr. 5.–



Kontakt für Trauerfeiern

24. Februar bis 16. März

Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

17. bis 30. März

Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

31. März bis 27. April

Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
vakant

Pfarramt

Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch

Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist

Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat

Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen

Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Fastenkalender

Unsere Vision ist eine Welt ohne Hunger in der das Recht auf eine gesunde Ernährung gesichert ist. Doch die Hungerkrisen im globalen Süden nehmen zu. Hunger frisst buchstäblich ihre Aussichten auf eine bessere Zukunft. Im Norden stehen wir daher in der Verantwortung, einen Beitrag zu leisten, um Hungerkrisen zu überwinden.

Die Ökumenische Kampagne 2025 eröffnet einen neuen Drei-Jahres-Zyklus, der auf die Nord-Süd-Ungechtigkeiten aufmerksam macht, die Ursachen des Hungers thematisiert und nachhaltige Lösungsansätze präsentiert.

Text: sehen-und-handeln.ch
Es freut uns, Ihnen liebe Leserinnen und liebe Leser den Fastenkalender 2025 von HEKS und Brot für alle mit dieser Ausgabe zur Verfügung zu stellen. Sie finden darin Meditationen, Anregungen und Ideen, um das Kampagnenthema in der Fastenzeit spielerisch und kreativ einzubinden und sie werden über Projekte der Hilfswerke orientiert. Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre und eine gute Vor-Osterzeit.
Kirchgemeinderat Täuffelen

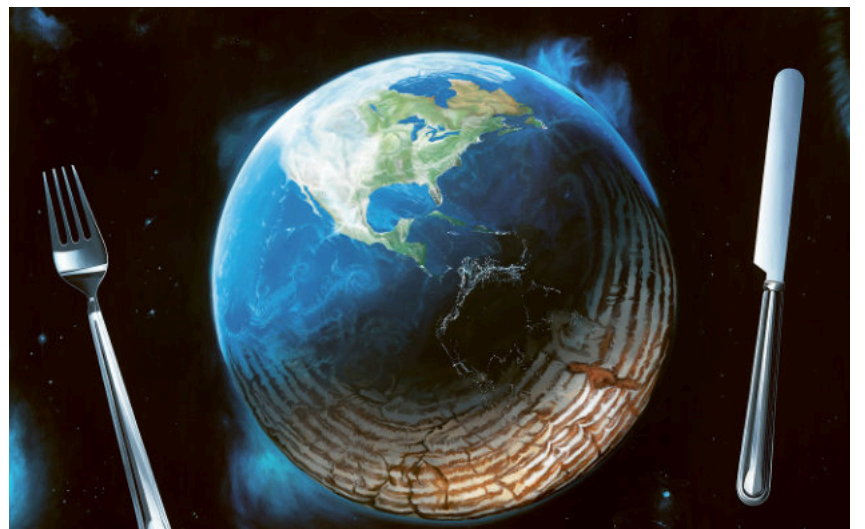


Foto: sehen-und-handeln.ch

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Achtung!

Die Anfangszeiten der Gottesdienste in Ligerz werden neu dem Fahrplan der öffentlichen Verkehrsmittel angepasst.

Sonntag, 2. März, 10.30 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Gottesdienst
Peter von Salis, Pfarrer
Ina Murbach, Vikarin
Karin Schneider, Musik
Mit Beteiligung der KUW 9

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Kirche Siselen

Feier zum Weltgebetstag

Details unter Kirchgemeinde Siselen - Finsterhennen und auf der ersten Seite der Gemeindebeilagen

Sonntag, 9. März, 10.15 Uhr
Pfarrsaal Twann

Gottesdienst «Gastfreundliche Kirche»

Peter von Salis, Pfarrer
Miriam Vaucher, Klavier
Monika Halter als Gastgeberin (Kaffee und Züpfle)

Adressen

Büro Dorfgasse 52, 2513 Twann

Co-Präsidium Kirchgemeinderat

Eveline Michel 079 315 64 35

Marianne Käser-Ruff 076 490 09 26

praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pfarramt

Peter von Salis 078 741 37 64

p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 289 85 61

c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Sonntag, 16. März, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz

Gottesdienst
Ina Murbach, Vikarin
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 30. März, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Suppentag-Gottesdienst

Peter von Salis, Pfarrer
KUW 7/8
Miriam Vaucher, Musik
Anschliessend Suppen-Zmittag in der Rebhalle mit dem Suppentag-Team

Pikettdienst und Seelsorge

1.-31. März

Peter von Salis, Pfarrer, 0787413764

Besuchsdienst und Seelsorge

Lassen Sie uns wissen, wenn Sie gerne ab und zu besucht werden oder ein seelsorgerliches Gespräch brauchen – und melden sie sich gerne bei:

Peter von Salis, Pfarrer, 0787413764

Post Postfach 10, 2513 Twann

Sigrist Kirche Ligerz

Daniel Halter 078 788 28 44

kabuki@gmx.ch

Sigristin Kirche Twann

Monika Halter 079 562 35 60

monika-halter@gmx.ch

Verwaltung

Anna Malsy 079 438 28 87

verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse

Samstag, 1. März, 9.15–16.45 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Unterricht und Gottesdienst-Vorbereitung mit Pfr. Peter von Salis und Vikarin Ina Murbach

Sonntag, 2. März, 9.45–11.30 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Gottesdienst-Vorbereitung und Gottesdienst mit Pfr. Peter von Salis und Vikarin Ina Murbach

7. Klasse

Samstag, 22. März, 9.15–16.45 Uhr
Pfarrsaal Twann

Unterricht zur ökumenischen Kampagne und zum Suppentag mit Pfr. Peter von Salis

7. und 8. Klasse

Samstag, 29. März, 9.15–11.45 Uhr
Pfarrsaal Twann

Unterricht zur ökumenischen Kampagne und zum Suppentag mit Pfr. Peter von Salis

Sonntag, 30. März, 9.30–10 Uhr
Kirche und Rebhalle Twann

Vorbereitung und Mitwirkung am Gottesdienst sowie am anschliessenden Suppen-Zmittag in der Rebhalle

Kinder und Jugend

KinderTreff

Freitag, 28. März, 17.15–20 Uhr
Pfarrsaal Twann

Anmeldung jeweils bis mittwochs bei Peter von Salis, SMS 0787413764

Veranstaltungen

Café Zwischenhalt

Montag, 3. März, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Offener Pfarrsaal – mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen.

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Kafi mit em Pfarrer

Freitag, 7. und 21. März, 15–17 Uhr

Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann

Donnerstag, 13. und 27. März, 15–17 Uhr
Restaurant «Kreuz», Ligerz

Bei einem Kafi schwatzen und erzählen. Pfarrer Peter von Salis freut sich auf Ihre Gesellschaft!

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 13. März, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann

Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 032 315 31 88

KirchenKino

Donnerstag, 27. März, 19.45 Uhr
Engel Haus Twann

«The Old Oak»

Regie: Ken Loach, 2023

Der Kneipenwirt TJ Ballantyne, der in einer ehemals blühenden Bergbaugemeinde im Nordosten Englands lebt, kämpft darum, seine Kneipe als einzigen öffentlichen Ort zu erhalten, an dem sich die Menschen in der Stadt treffen können. Währenddessen nehmen die Spannungen zu, als syrische Flüchtlinge dort untergebracht werden, aber Ballantyne beginnt eine Freundschaft zu einer der Flüchtlinge, Yara.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konzertreihe

«~WASSER~ Quelle des Lebens»

Sonntag, 16. März, 17.15 Uhr
Aarbergerhuus Ligerz

SYRINX UND UNDINE
Von Liebe, Atem und Wellen

Szu-Yu Chen, Flöte
Marcell Vigh, Kavier
Cheryl Andrey, SchauspielerIn

Das Programm nähert sich den Mythen von Syrinx und Undine auf musikalische Weise, ergänzt durch Rezitationen der zugrundeliegenden Erzählungen: Die Sage der Nymphe Undine, welche erst durch Heirat mit einem menschlichen Wesen eine Seele erhält, wird in Form der gleichnamigen Sonate von Carl Reinecke sowie dem Kunstmärchen von Friedrich de la Motte Fouqué aufgegriffen.

Claude Debussy verarbeitete den Verwandlungsmythos der Syrinx in einer Bühnenmusik zu einem dramatischen Gedicht von Gabriel Mourey, und auch Jules Mouquet kreierte La flûte de Pan nach dieser Geschichte.

Eintritt frei, Kollekte

Suppentag 2025

Die ökumenische Kampagne 2025 steht unter dem Thema «Hunger frisst Zukunft». Im Gottesdienst vom 30. März vertieft der KUW 7/8 das Thema, welches leider an Aktualität nicht eingebüsst hat. Ab 11.45 Uhr helfen die Jugendlichen mit beim gemeinsamen Suppen-Essen (mit Brot, Desserts und Getränken) in der Rebhalle Twann. Alle sind herzlich dazu eingeladen! Der Erlös der Aktion kommt über die Hilfswerke HEKS und Fastenaktion konkreten Projekten zur Eindämmung des Hungers zu.

Es lädt ein: das Suppentag-Team

Kolumne

Mensch bleibt Mensch

Zu Gotthelfs Zeiten und darüber hinaus war es üblich, dass Gotte oder Götti dem Täufling ein Goldvreneli schenkten. Der Götti kaufte dazu einen Bogen Papier, der mit schönen Ornamenten und einem passenden Taufspruch bedruckt war. Der Druck konnte koloriert, mit der Unterschrift versehen und in einer ganz bestimmten Technik gefaltet werden. Die Faltung bildete eine Verpackung für das Goldvreneli, das so sicher und geschützt verschenkt wurde. (Nachzulesen in «Berner Taufzettel» von Konrad Weber oder in «Taufe und Taufzettel» von Christian Buri).

Besagte Faltung ist so einfach wie genial - so ist es wie bei anderen einfachen Faltungen: sie wurde an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten eher entdeckt als erfunden: eine Skizze davon ist zum Beispiel auf einem Jahrhunderte alten japanischen Holzstich zu sehen; zur Zeit Goethes wurden darin Zuckergemmen verpackt, die damals zu einem begehrten kulinarischen Wahrzeichen Weimars avancierten.

Wenn ich in meinen Workshops diese Taufzettel-Faltung als Grundlage nehme zur Veranschaulichung von bestimmten Faltechniken und geometrischen Verhältnissen, fühle ich mich verbunden mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und



Foto: zVg

Generationen. Die Tatsache, dass diese simple Faltung zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten entdeckt wurde ist für mich Bestätigung, dass gewisse kreative Anlagen im Menschen gleichermaßen gegeben sind wie die Erdanziehungskraft oder der Wechsel von Tag und Nacht.

Wir leben in einer herausfordernden Zeit - allerdings hat sich schon Sokrates vor fast 2'500 Jahren darüber besorgt geäussert. So gehe ich

davon aus, dass auch Besorgnis erregende Anlagen im Menschen von jeher Teil der Schöpfung sind. Ob es uns gefällt oder nicht: nicht nur unsere Kreativität, sondern auch die zerstörerischen Seiten des Menschen ziehen sich wie ein roter Faden durch Kulturen und Generationen. Zeige ich mich zum Beispiel in einer Diskussion besorgt über unseren Umgang mit Konsum und Mobilität und die damit einhergehende Zerstörung unserer Umwelt, sehe ich

grosses Kopfnicken und Zustimmung. So gehe ich fälschlicherweise

Nicht nur unsere Kreativität, sondern auch die zerstörerischen Seiten des Menschen ziehen sich wie ein roter Faden durch Kulturen und Generationen.

davon aus, dass für alle sonnenklar ist, dass sich unmittelbar etwas ändern muss. Dass «sich» nicht etwas ändern muss, sondern dass «wir» etwas ändern müssen.

So macht mich die ernst gemeinte Aussage eines Politikers sprachlos, der davor warnt, dass die Annahme einer Initiative zu Gunsten der Umwelt zu einem Wohlstandsverlust führen würde und dass wir das sicher nicht wollen.

Er wäre also dafür, etwas zur Schonung der Umwelt zu tun, falls sein gewohnter Wohlstand dadurch in Nichts gefährdet würde. – Als würde mich ein politischer Ent-

scheid, in welcher Form auch immer, von meiner Verantwortung für die Umwelt entbinden.

Akzeptieren, dass sich der rote Faden von Bequemlichkeit und Ignoranz durch Generationen zieht im Bewusstsein, dass Schöpfung den freien Willen des Menschen beinhaltet: Auch wenn in unserer heutigen Gesellschaft oft Individualität wichtiger zu sein scheint als Solidarität und Verantwortung habe ich eine Wahl.



Christiane Grimm-Angelrath

Christiane Grimm-Angelrath lebt mit ihrem Mann in Schafis am Bielersee, arbeitet gern mit Papier und mit Menschen und erklärt die Welt am liebsten mit Origami.

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.